

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
34 (1920)**

102 (1.5.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-433327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-433327)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Porto 4,50 Mark, bei Abholen von der Expedition 4,00 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 11,10 Mark, monatlich 3,70 Mark auswärts beifügt.

# Republik

Preis 25 Pf.

Zur den Jahrestagen wird die entsprechende Klezette oder deren Raum für die Jahrestage in Klippungen-Wahlkreisen mit Umgehung, sowie der Inhalt mit 1,00 Mark berechnet, wobei Ausgaben mit 70 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechende Rabatte. Kalkulation 4.- Mk. Dispostionskosten unerschlossen.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptexpedition: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonnabend, 1. Mai 1920 \* Nr. 102

Redaktion: Peterstraße 76 Fernsprecher Nr. 1265

## Maientag 1920.

**H**eut schreiten wir mit Weib und Kind  
Heraus aus engen, dunklen Gassen.  
Die erst vom Leid der Armut sind  
Und fast vom Sonnenschein verlassen.  
Der Mai macht warm. Der Mai macht frei.  
Dergessen sind die Mühen und Plagen.  
Der erste Mai  
Läßt unsre Herzen höher schlagen.

Laßt uns im grünen Maienslor  
Der alten Zeiten still gedenken,  
Die Augen zu dem Licht empor  
In jene Tage uns versenken,  
Da uns die tolle Tyrannei  
Derjemt, der folgt mit wüt'gen Schergen -  
Der erste Mai  
Blüht voller auf aus ihren Sürgen.

Sie schufen den Weltfeiertag  
Zum Opfertag voll Groll und Leiden.  
Dergüllt ward uns der Farnschlag,  
Mißgönnt des fest's bescheidne freuden.  
Doch löschte ihre Barbarei  
Nicht der Begeisterung laute flammen:  
Der erste Mai  
Schmiedete eisern uns zusammen.

Gemeinsam war der feinde Haß -  
Gemeinsam segten unsre Älten.  
Wir wollen ohne Unterlaß  
Dran denkend unsre Hände halten.  
Die schweren Opfer der Partei  
Zeigt mahnend uns als heil'ge Pfänder  
Der erste Mai  
Der Proletarier aller Länder.

Erster Mai 1920. In üppigem Blütenprunk steht die Natur - in Rot und Glend vegetiert die Menschheit dahin. Zerbrochen sind bei uns die dumpfdrückenden Ketten eines viele Jahrhunderte alten furchtlichen Selbstherrschertums - die Fesseln des Kapitals haben wir uns noch nicht entronnen. Was im Laufe langer Zeit sich geformt, was mit seinen Wurzeln ebnert sich verankert - nicht im Laufe eines Jahres ist es restlos zu beseitigen. Das Ziel fordert seine Zeit. Diese Zeit zu bestimmen, sie richtig abzuschätzen, ist die Aufgabe des sozialdemokratischen Politikers. In Aufgabe der in volkswirtschaftlichem Denken gesulten Arbeiterschaft. Vielen geht es zu langsam, und besonders die Jugend ist schmeltzer mit dem Wort, das schwer sich handhelt wie des Messers Schneide. Und stellt vor die Sprache fester als die Tat. Aber der Dichter, der diesen Satz geprägt, er war selbst von höchsten Idealismus befeelt und in seinen gewaltigen Freiheitsdramen lobert von heiligem Stürmertum. Maß und Ziel! Warum müssen wir tastend vorwärtsgehen? Warum können wir nicht entschloßener, ruckartiger uns mit den dreimal verfluchten Mächten schmachtvoller Vergangenheit auseinandersetzen? Weil wir an schwachen Tagen tragen. Weil unser Land mit blutenden Wunden fremden Geiern zum Fressen ward. Weil unsere Seelen leer sind. Weil wir an den Stunden unserer eigenen Hüften und der Geisteslosigkeit des heimischen, wie des internationalen Kapitals krankten. Mit lebigen Armen reichten wir uns vor achtzehn Wunden aus den Schmachstellen typisch deutscher Heftigkeit. Kranken vor Freude ob der zerbrochenen Ketten türnten wir vorwärts - um bald zu erkennen, daß allzu geistliche Gile das Leben nur oergrößern muß. Im Kampfe wird man lebend. Schwärz als bisher erkannten wir die Position der Gegner, wir erkannten den Geist und das Wesen der Zeit und verließen im Rohkampfe den Gegner schrittweise aus seinen Positionen zu drängen. Und siehe, es gelang. Keine ängstliche, keine murrend zwar, gab er die Positionen frei, aber er gab sie frei, wie vor unseren Tüben. Und so gab es keinen Kampf gegen die bürgerliche Gesellschaft. Das Proletariat ist gesellschaftlicher Faktor, brennender Erde einer absterbenden Gesellschaft.

Sozialismus kamen, in die Oppositionsstellung gegenüber dem kalten Klassenhaat hineingetrieben wurden, wir wurden in erster Linie durch Gefühlsmomente dazu bestimmt. Der Mangel, das Gleich, die Ungerechtigkeit reizten uns. Wir fühlten den Schmerz und empfanden, daß wir zusammengehörten. Und nicht dem Gefühl kam die Erkenntnis, kamen Doffale, Marx und Engels. Und so viel man nach redet: ein Politiker, der das gewichtige Moment des Gefühls gänzlich ausschalten und lediglich dem Geis des Flügelnden Verstandes huldigen zu dürfen glaubt, der gehört nicht in die sozialdemokratischen Reihen. Wenigstens nicht in die erste Kampffront. Nicht an entscheidende Stelle.

Dreißig Jahre sind seit der ersten Waiseier der Arbeiterklasse aller Länder abgerollt. Drei Jahrzehnte, die eine Epoche der gewaltigsten Kämpfe und der rühmlichsten Siege des Proletariats umspannen. Aus den kleinen Scharen geachteter, verfolgter, gefeindeter Banntrüger des Sozialismus wuchsen jene riesengroßen, stolzen, gefürchteten Heere klaffenbenutzter Arbeiter, die in fast allen Staaten der Erde zur entscheidenden Macht wurden. Keine inner- oder außenpolitische Frage von einiger Bedeutung verläuft nicht werden, ohne daß sich die bürgerlichen Staatsmänner mit dem Gedanken befaßten: wie stellt sich die Sozialdemokratie dazu? Einmal fanden die Waisieren im Reichen des Kaiserreichs um Sozialreformen, um gleiches Recht, um des Bitterlebens. Jahrzehnte haben wir für diese hohen Ideale der Arbeit und der Arbeiter demonstriert. Heute haben wir in Deutschland den Achtstundentag, haben das allgemeine, gleiche und direkte Wahlrecht im Reich und den Einzellisten. Den Bitterlebens zu erringen, ihn zu sichern, steht nicht in unserer Macht. Diese Aufgabe hat die Gesellschaft der Bruderparteien des Auslandes zugewiesen. Wir haben in diesem Punkte unsere Pflicht getan.

Was heute unsere Leistung ist, das ist der Kampf um die sozialistische Gesellschaft. Das Erbe des Weltkrieges ist die soziale Revolution. Mit unvordenklicher Gewalt ergoß sie sich vom Osten über Mitteleuropa. Deutschland und Vesterreich stehen mitten in ihr und schon flattern die ersten Sturmögel in Westeuropa auf. Aber gegen die herrlichen Siege der Weltrevolution dümmt sich die neugeborene Herrenklasse von geiern, recht ist das mit dem herrlichlichen Jander feindlichende Kapital. Und umstößend und den Geist der Zeit verkennend marschieren ein erheblicher Trupp des Kleinbürgertums im Gefolge einer bürgerlichen

Reaktion. Die Kampfstage haben es deutlich gezeigt, daß die Feinde der Arbeiterklasse ihr Spiel noch nicht verloren geben. Sie haben aber auch gezeigt, in welsch herrlicher Geschlossenheit das deutsche Proletariat im Notfall die Schmiebe neuer Ketten auf's Haupt zu schlagen versteht.

Als vor dreißig Jahren die sozialdemokratische Arbeiterschaft in Deutschland ihr erstes Maientag feierte, herrschte noch das Sozialstengeles. Die jungen Organisationen der Arbeiter waren von der Polizei in brutaler Weise schikanert, so gerührt worden. Und hinter jeder Feiertunde des Reichs stand das Gespenst der Arbeitslosigkeit, stand der menschenunmögliche Müttel, der im Auslegen und Anmängen harmloser Dinge in schwerem Hochverrat meistliches zu leisten verstand. Dennoch wagten's unsere Älten. Im Gefühl treuer Einigkeit trugten sie dem allmächtigen Feind. Und so ist es geblieben ein Vierteljahrhundert lang. Was dann der gewaltige Weltkrieg kam und das Band der Einigkeit jäh zerriß. Bewußt in geschichtlicher Stunde trat ein. Bruderkampf auf der ganzen Linie. Bruderkampf mit all seinen juchhebenden Begleiterscheinungen des Hasses und der Verleumdung. In solchem Zeichen feiern wir diesmal den ersten Mai.

Und doch hat Einigkeit uns nie so bitter not getan als in dieser Stunde. Nicht nur, daß das Gespenst der Gegenrevolution noch immer drücken lauert, auch um die parlamentarische Macht wird in den kommenden Wochen auf neue gerungen. Ein Kampf bürgerlich sich des fundamentalen Risses bewußt ist, der es von uns trennt. Es sammelt seine Fährten. Und wenn auch noch heute nicht die einheitliche Linie zu erkennen ist - der innere Kampf wird nicht lauten: Die Demokratie, dort Volksweltismus. Mit dem „Volksweltismus“ aber meinen sie alles, was sozialistisch denkt und fühlt. Angesichts dieses Umstandes aber ist es entsehlid, daß wir getrennt und jerspalten in die Wohlthat gehen. Ein gemeinsames Ziel schwebt allen Sozialisten vor: die Verwirklichung des Sozialismus! Darüber gibt es keine Meinungsverschiedenheit. Nur die Wege, die zum Ziele führen, sind verschieden. Aber: ob formale Demokratie oder absolute Diktatur - unseres Endziels sind diese beiden Begriffe in Bezug auf das einheitliche Ziel von untergeordneter Bedeutung. Darum sollte man sie auch nicht so ge-



**Friedrichshof**  
Jeden Sonntag:  
**Grosser Ball!**  
Es ladet freundlich ein:  
14614 H. Subbauer.

**Rüstringer Hof, Almenstr. 23**  
Jeden Freitag und Sonntag:  
**Großer Ball**  
Anfang 7 Uhr.  
Es ladet freundlich ein [1246] G. Peters.

**Lilienburg.**  
Am Sonntag, den 2. Mai: [1245]  
**Tanzfränzchen**  
Es ladet freundl. ein R. Kemmen.

**Nordsee-Station.**  
Jeden Sonntag:  
**Großer Ball.**  
Es ladet freundlich ein: G. Holtmann.

**Strandhalle Wilhelmshaven**  
Jeden Sonntagabend:  
**Großes Konzert.**  
Es ladet freundlich ein F. Metzenthin.

**Deckers Mühlenhof**  
Mühlenweg.  
Einem verehrlichen Publikum, sowie unseren lieben Gästen und Bekannten hiermit zur gef. Kenntnis, daß wir unser bisher unter dem Namen  
**Deckers Mühlenhof**  
geführtes Restaurant mit Stehbierhalle an Herrn Arnold Zarnecke verkauft haben. Indem wir für das uns bisher entgegengebrachte Wohlwollen herzlich danken, bitten wir auch nachher auf unsere Nachfolger übertragen zu wollen.  
Hochachtend  
August Frye und Frau.  
Mit dem 15. April 1920 haben wir das Restaurant nebst Stehbierhalle  
**Deckers Mühlenhof**  
übernommen. Es soll unser eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung nur guter Speisen und Getränke, bei stets aufmerksamster und reeller Bedienung, uns die Freundschaft und Zuneigung unserer Gäste dauernd zu sichern.  
Arnold Zarnecke und Frau.

**Parkhaus**  
Sonabend, 1. Mai, abends 7 Uhr:  
**Großer Fest-Ball**  
1920  
Raterbow. Philharmon. Orchester.

**Grüner Hof, Schaar**  
Sonabend, den 1. Mai:  
**Große Maifeier!**  
Anfang 4 Uhr.  
Sonntag, den 2. Mai:  
**Großer Ball.**  
Es ladet freundlich ein G. Wäßer.

**Odeon.**  
Sonabend, 1. Mai:  
**Grosser Maiball.**  
Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
Es ladet frdl. ein: A. D. Fischer.  
Restaurant Deutsche Lichtspiele,  
Götterstraße 50. 1244  
Jeden Freitag, abends 8 Uhr:  
**Großer Preis-Stat.**  
Hierzu ladet freundlich ein: G. Schwan.

**Putzhaus Tasse**  
erstklassiges Spezialhaus für Damen- u. Kinderhüte  
**Die letzten Neuheiten für den Hochsommer sind eingetroffen!!**  
Das Lager bietet zurzeit eine enorme Auswahl zu derartig günstigen Preisen, dass für jeden Kopf und jeden Geldbeutel etwas Passendes zu finden ist.  
Beachten Sie bitte die Mai-Ausstellung in den Schaufenstern. Umprobieren werden noch angenommen.

**Putzhaus Tasse**  
erstklassiges Spezialhaus für Damen- u. Kinderhüte  
**Rüstringer Vortragswesen e. V.**  
Klavier  
Am 1. Mai, nachmittags 3 Uhr, in den Feuerschütz-Viereln, Güterstraße 60: **Beethoven**  
**Musikalische Maifeier**  
ausgeführt vom Philharmonischen Orchester unter Leitung des Musikdirektors Wöhlbier.  
1. Große Konzerte-Couvertüre (Nr. 3) von Beethoven  
2. Sonate Nr. 30 (Es-dur) von Mozart  
3. Sonate Nr. 3 (Es-dur) Fuglia genannt von Beethoven  
Eintrittskarten bis Freitag abends 5 Uhr zu bisherigen Preisen in den Buchhandlungen von Rauberberger (Wohlfahrtstr. 95), Wehr, Ludwigstr. (Hauptstr. 95), Kromann (Marktstr. 29), Geschäftsstelle der „Republik“ (Peterstraße 76), und der „Zeit“ (Schumannstr. 17), Siggrun-Handlung Riemer (Hof-Platzstr. 4), Wöhlbier, (Schreibens-Bühnen beim Keller (Götterstr. 86) und Wiedemann (Götterstr. 4). In der Rolle auf alle Karten 50 Pf. Aufschlag. — Spielfolgen mit Erläuterungen sind zu 20 Pf. in den Vorverkaufsstellen zu haben.

**ADLER**  
DIR. R. WILL  
Heute 8 Uhr abends  
**3 alte Schachteln**  
**OPERETTE**  
in 3 Akten  
von Walter Kollo.

**Rüstringer Sparkasse.**  
Hauptstelle: Wilhelmshavener Strasse 5  
Nebenstelle: Götterstrasse, Ecke Almenstrasse  
Annahme von Spareinlagen in jeder Höhe  
Eröffnung von Scheck-Konten  
Strengste Verschwiegenheit in allen Geschäfts-Angelegenheiten  
Geschäftszeit: 9<sup>15</sup>-11<sup>15</sup> Uhr vormittags, ferner Freitag nachmittags 1-4 Uhr nur für Spareinlässe.

**Liga-Propaganda-Spiele**  
Sonabend, den 1. Mai, nachmittags 5 Uhr:  
Spielverein Cassel gegen B. S.-J. Trilla  
weiländische Liga  
Sonntag, den 2. Mai, nachmittags 3.30 Uhr:  
Spielverein Cassel gegen B. L. B.-W. haben  
Die Spiele finden bei jeder Witterung auf dem H.-D.-Platz am Mühlenweg statt.

**Burg-Theater**  
Spielplan vom 28. April 1920 bis einschließlich 6. Mai 1920.  
Heute Freitag, 30. April  
Mittelschichtspiel u. Querschnitt für die Bühnenglieder: **Die Kaiserin**, zum letzten Male: **Die Kaiserin**.  
Sonabend, 1. Mai: (Gedächtnis-Vorstellung.)  
Sonntag, 2. Mai: (Vorstellung der Sommer-Festspiele.) **Waldspiel** von E. Schiller.  
Montag, 3. Mai: **Waldspiel** von E. Schiller.  
Dienstag, 4. Mai und folgende Tage: **Waldspiel** von E. Schiller.  
Mittelschichtspiel u. Querschnitt für die Bühnenglieder: **Die Kaiserin**, zum letzten Male: **Die Kaiserin**.  
Sonabend, 1. Mai: (Gedächtnis-Vorstellung.)  
Sonntag, 2. Mai: (Vorstellung der Sommer-Festspiele.) **Waldspiel** von E. Schiller.  
Montag, 3. Mai: **Waldspiel** von E. Schiller.  
Dienstag, 4. Mai und folgende Tage: **Waldspiel** von E. Schiller.  
Mittelschichtspiel u. Querschnitt für die Bühnenglieder: **Die Kaiserin**, zum letzten Male: **Die Kaiserin**.  
Sonabend, 1. Mai: (Gedächtnis-Vorstellung.)  
Sonntag, 2. Mai: (Vorstellung der Sommer-Festspiele.) **Waldspiel** von E. Schiller.  
Montag, 3. Mai: **Waldspiel** von E. Schiller.  
Dienstag, 4. Mai und folgende Tage: **Waldspiel** von E. Schiller.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend  
im **Württemberg Hof:**  
**Großer Preisstat**  
Anfang abends 8 Uhr.  
Heute ganz besonders gute Preise!  
Um rege Beteiligung bittet G. Weiß jun.

**Sande-Mariensiel-Middelfähr.**  
**Maifeier 1920!**  
Am Sonnabend, den 1. Mai 1920, nachm. 3 Uhr, Auftreten bei Rohlf's, Sande, zum  
**Demonstrationsumzug**  
durch den Ort. — Abends in den Lokalen von Rohlf's und Pfeifer:  
**Festball**  
Sämtl. Hand- und Kopfarbeiter sind eingeladen.  
Die Sozialdemokrat. Wahlvereine Sande und Middelfähr.  
Die Kommunistische Partei Mariensiel.

**Maifeier Schortens**  
Am Sonnabend, dem 1. Mai, nachmittags 2 Uhr, bei Schütt, Heidmühle:  
**Versammlung**  
Redner: Genosse Behne, Bülkingen. Nichtstehend hieran gemeinschaftlicher Spaziergang. — Ab 6.00 Uhr: Ball bei Schütt in Heidmühle.  
Die Arbeiterchaft wird aufgefordert, geschlossen an den Veranstaltungen teilzunehmen.  
Die Maifeierkommission.

**Öffentlicher Vortrag**  
am Sonnabend, den 1. Mai, abends 8 Uhr im Saal des „Werkspreiskaufes“, Thema:  
**Der Freistaat Christi**  
Seine taufendjährigen Segnungen für Lebende und Tote. Redner: G. Zellmann, Berlin. Eintritt frei! Keine Kollekte!  
**Bereinigung Ernter Bibelforscher.**  
Ab. Nicht zu verwechseln mit dem Wdntentismus

**Sedaner Hof.**  
Sonabend, den 1. Mai:  
**Großer Ball**  
Anfang 7 Uhr.  
Es ladet freundlich ein G. Wammen.

**Monopol**  
W. Quating.  
Sonabend, den 1. Mai 1920:  
**Grosses Extra-Konzert**  
**Monopol**  
NB. Alte Bierpreise.

**Sedaner Hof.**  
Jeden Sonntag:  
**Großer Ball!**  
Es ladet freundlich ein: Carl Wammen.

**Restaurant Roland**  
Jeden Morgen von 9 Uhr an:  
Frische Bouillon Molkert  
Warmes Frühstück  
**Guter Mittagstisch**  
Von 6 Uhr  
Abendessen nach der Karte.

**Schützenhof**  
Bülkingen.  
Jeden Sonntag:  
**Tanzfränzchen.**  
Es ladet freundlich ein K. G. Verrijen.

**Odeon**  
Kernstr. 1112.  
Dir.: W. Döber.  
Jeden Sonntag:  
**Grosser Ball**  
Anfang 5 Uhr.  
Hierzu ladet freundlich ein W. Döber.

**Hansa-Saal**  
Schulstraße 20.  
Jeden Sonntag:  
**Großer Ball.**  
Es ladet freundlich ein W. Wäßer.

**B.B.**  
Am Sonnabend, 1. Mai, anlässlich der Maifeier:  
**Grosser Ball**  
Es ladet ergebenst ein **CARL DOMMEYER.**

**Sander Hof.**  
Sande.  
Jeden Sonntag:  
**BALL**  
J. H. Rohlf's.  
Furner 400.

# Ganz gewaltige Vorteile bietet jetzt die Schuhfabrik MAX TACK

Nur Marktstrasse 61.



**Verband der  
Brauerei- und Mühlenarbeiter.**  
Achtung Kollegen!

Das Tarifvertrags-It der 1. Mai den Arbeiter  
ohne Lohnabzug festzusetzen.  
Die Ordnerzeitung.

**Turn- und Sportverein „Brüderschaft“**  
Der Abmarsch n. Knyphausen  
findet am 7. Uhr statt.  
Vereinslokal O. Raschke.

**Wilhelmshav. Spar- u. Baugesellschaft**  
e. G. m. b. H.

Die Auszahlung der Dividende  
und Geschäftanteile Aussteuerer erfolgt am 3., 4.  
und 6. Mai, nachm. von 6 bis 8 Uhr, im Bureau Dinterich.  
Das Kontobuch ist mitzubringen. Der Verband.

**Heimatverein Neeborg**  
(aus Urmold)

**De duille Deern**  
Burschen in die Deent von G. Nulden-  
hoed im verhemal heißt an'n Biddewerfen  
den 5. Mai, namiddags 4. u. 6. Jacobb-  
kerken in'n Werkerpof sind in Neeborg  
Boothoening te hebben. De Zug kommt  
in Neeborg um 10.00 Uhr, löbet all 10.00  
Uhr 1/2. Der Verband.

**PARKHAUS!**

Jeden Sonntag von 4 bis 7 Uhr:  
**Großes Streich-Konzert**  
ausgeführt vom Philharmonischen Orchester  
unter Leitung des Königlich Musikdirektors  
Herrn Fr. Wöhlbier. (1244)  
Familienkarten bis 4 Personen 2.00 Mark.  
Ab 7 Uhr: **Großer Ball!** Ab 7 Uhr:  
C. Katerbow. Philh. Orchester, v. Gruben.

**Verein für Gesundheitspflege  
und Naturheilkunde**  
Wilhelmshaven-Närringen (e. V.)

Das Mitgliedsgeld an der Siebtsbürger Straße 18  
am 1. März 1927.

**Beilage:**

Mitglieder	Jahreskarte	2.-
Nichtmitglieder	Jahreskarte für Familie	12.-
	Einzelkarte	10.-
	Monatskarte	4.-
	Zugkarte für Einzeln	0.60
	Zugkarte für Kinder	0.30
Zeitenmiete:	Für Mitglieder die Zeitschriften 8 Bt.	
	Für Nichtmitglieder die Jahreskarte 12 Bt.	
	Für das Einzelbad (2 Bt.)	0.50 Bt.
	Für das Einzelbad (2 Bt.)	0.50 Bt.

(\*Antrag auf eine bestimmte Stelle bei der Suche nicht;  
ber. Schlichter ist nach Benutzung der Stelle beim Abtreter  
abzugeben.)

Schönheitsmiete 0.50 Bt.  
Sämtliche Karten für Nichtmitglieder sind im Licht-  
druck zu haben. (15149)

**Stemperei u. elektrotechn. Geschäft**  
Elektro- u. Entwerfungsarbeiten, Baue- u. Einrichtungs-  
arbeiten, Maschinen- u. Apparaturarbeiten, elektr. Licht- und  
Kraftanlagen, Reparaturwerkstatt für Elektromotoren,  
Wälzlager, Pumpen, Drück- und sonstige elektr. Apparate.  
Vollständige Schmelzerei. (15148)

Gehr. Basse, Närringen in Oldenburg,  
Mittlerstraße 16, Fernruf Nr. 929.

**Nachruf!**  
Am Mittwoch, den 28. April, starb  
plötzlich unser langjähriger Geschäftsführer,  
der Oberkellner  
**Heinrich Wilhelms.**  
Durch seine bescheidenen und zuvor-  
kommenden Wesen hat er sich bei uns  
als dauerndes Andenken gezeichnet.  
H. Komfeld und Frau.

**Deutsche Lichtspiele** **V** **Kammer Lichtspiele**

Nur 4 Tage! Unwiderruflich nur 4 Tage! Nur 4 Tage!  
Ab Freitag: In beiden Theatern der grosse Deala-Abenteuer-Film:

## Der goldene See!!

1. Teil aus dem vierteligen Abenteuer-Zyklus: Die Splannen. Filmlänge über 2000 m  
Spieldauer 2 Stunden. — Gesamtprogramm Spieldauer über 3 Stunden. — Der echte  
Publikum-Film! — Wo überall gezeigt, gewaltige Beifallsstürme!  
Der Riesen-Saloon-Erfolg! Spannung! Sensation!

Ausserd. unser ganz hervorragendes Beiprogramm! Niemand versäume den Besuch!

Hochkünstler. Begleitmusik.

**Hermann Wallheimer**  
Gökerstr. 30

Größtes  
und leistungsfähigstes  
**Spezial-Geschäft**  
für Damen-, Backfisch- und Kinder-Kleidung

Beachten Sie die sehr billigen Preise  
in meinen neun grossen Schaufenstern

**!Möbel!**  
Habe mehrere  
**Schlafzimmer**  
bekommen und  
kann dieselben  
sofort abgelie-  
fert werden.

Möbel-  
Ausstattungs-Geschäft  
**W. Nissenfeld**  
Wilhelmshaven Str. 41.

**Haararbeiten**  
werden schnell und gut aus-  
geführt. (15670)

**Siegel**  
Häuserstr. 36, 3. Etage

**Maß Schneiderei**  
für Herren- und Damen-  
garbeute, Reparatur- und  
Reparatur-Work.  
G. Jansen, Schneiderstr.  
Mittlerstraße 102.

## !! Augen auf !!

Beachten Sie Ihren Bedarf an Haararbeiten  
besser, wollen Sie erst mein Lager, sowie  
Preise, in Augenblicke nehmen.

**Nur noch einige Tage**  
**10% Rabatt.**

Söpfe von 30 Mark an aufwärts  
Teile von 20 Mark an aufwärts  
Unterlagen mit langen Haaren von  
45 Mark an aufwärts. Unterlagen  
von Kapp von 4.50 Mark an aufwärts.  
Alle Haararbeiten sind auf dem besten  
Qualitätsmaterial hergestellt.  
Anfertigung von Haarfrisuren auch nach  
Probe und Maß.  
Auch werden alle Haararbeiten aus eigen-  
em, aufbewahrt in einem hier bei  
ständiger Friseurleitung angefertigt.

**E. Wöhner Damen-Haar-  
mode-haus.**  
Gökerstraße 54. Telefon 1622.  
Bitte genau auf Firma und Hausnummer achten.

**Motten-**  
vernichtungsmittel  
B. Strahlenberg,  
Bremm 1192, Borkenstr. 31.

**Deutscher  
Metallarbeiter-Verb.**  
Närringen-Närringen.

**Nachruf.**  
Den Mitgliedern  
hierdurch zur Nach-  
richt, daß unser treuer  
Kollege, der Schlichter  
**Fritz Dardemann**  
am Mittwoch nach-  
mittags 10. Uhr, nach  
kurzer Krankheit, plötz-  
lich verstorben ist.  
Seine Hinterbliebenen  
sind um Beerdigung am  
Freitag, den 3. Mai, nach-  
mittags 2 1/2 Uhr, von  
der Leichenhalle des  
Friedhofes, Fried-  
hofes aus. 1264

**Verband der  
Gastwirtsgehilfen.**  
Närringen-Närringen findet  
die Monatsversammlung  
am 10. Mai, nachmittags  
2.30 Uhr, statt.  
Der Verband.

**Verein Humor**  
Oyppens.  
Gauls Freitag, 30. April,  
**Versammlung!**  
im Vereinslokal (Kofke).  
Der Verband.

**Schwimm-Berein  
Deutschland 1902.**  
Am Sonntag, den 2. Mai,  
abends 7 1/2 Uhr: (1206)  
**Unterhaltungs-  
Abend**  
im „Augustiner“, Schlichter.  
Der Verband.

**Bauverein „Gand“**  
e. G. m. b. H.  
Sonntag, den 3. Mai,  
abends 7 1/2 Uhr:  
**Generalversammlung**  
im Restaurant zur Traube,  
Götenstraße.  
Zugordnung:  
1. Bericht des Vorstandes.  
2. Rechenschaftsbericht.  
3. Genehmigung der Bilanz  
und Entlastung des Vor-  
standes.  
4. Entlohnung zum Auf-  
sichtsrat.  
5. Beschlüsse.  
Die Mitglieder haben sich  
als solche zu legitimieren.  
Der Ausschuss.  
J. H. Quettamp.  
NB. Die Bilanz liegt zur  
Einsicht der Beteiligten in  
der Wohnung des Geschäft-  
führers, Wilhelmshaven,  
Närringen, 13. und Göde-  
straße, Närringen, Köster-  
straße 129, aus. (1150)

**Nachruf.**  
Plötzlich und uner-  
wartet, nach am 28. Apr.  
unser lieber Mitarbeiter,  
der Oberkellner  
**Heinrich Wilhelms**  
Es war und wird  
ein lieber Kollege, bei  
Anbenden wir sehr  
hoch in Ehren halten  
werden.  
Die Hinterbliebenen der  
Frau A. Komfeld.

**Bürger-Verein  
Schortens.**  
Die Mitglieder werden  
erlaubt, sich zu dem am  
Sonntag, den 1. Mai,  
nachmittags 3 Uhr, statt-  
findenden Beerdigung des  
verstorbenen Oberkellners  
des Mitgliedens Komitee recht  
zahlreich zu beteiligen.  
Der Verband.

**Conyunterricht.**  
Vorbereitungskurs zu jeder  
Zeit in meinem Institut,  
Börnerstraße 116, (Kalle-  
straße, der Straßenbahn am  
Banker Rathaus). (1700)

**Fr. Klemmson,**  
Mitglied des R. V. G.  
In der Versammlung des  
Bauvereins Närringen  
wurde mit der  
Bilanz beschlossen.  
Mitglieder des  
Bauvereins Närringen  
Freitag, Freitagstraße 46.

**Nachruf.**  
Am 27. April, nach  
kurzer Krankheit, ist  
unser langjähriger Mit-  
glied der Metzgerei  
**Paul Adolph**  
Es war ein lieber  
Kollege, bei  
Anbenden wir sehr  
hoch in Ehren halten  
werden.  
Die Hinterbliebenen der  
Frau A. Komfeld.

Oldenburg und Ostfriesland. Aus der Landwirtschaftskammer.

Die Landwirtschaftskammer trat am Mittwoch zu einer... Die Landwirtschaftskammer trat am Mittwoch zu einer... Die Landwirtschaftskammer trat am Mittwoch zu einer...

Der von Prof. Dr. Kopp erstellte Bericht der Berufs- und... Der von Prof. Dr. Kopp erstellte Bericht der Berufs- und... Der von Prof. Dr. Kopp erstellte Bericht der Berufs- und...

Bruderkampf.

Von Henni Lehmann.

Dies ist eine Geschichte. Ich weiß nicht, ob sie wahr oder... Dies ist eine Geschichte. Ich weiß nicht, ob sie wahr oder... Dies ist eine Geschichte. Ich weiß nicht, ob sie wahr oder...

Die rote Dächer der Arbeiterhäuser ringen die Sonnenstrahlen... Die rote Dächer der Arbeiterhäuser ringen die Sonnenstrahlen... Die rote Dächer der Arbeiterhäuser ringen die Sonnenstrahlen...

Die Mannschaften war nicht eingeladen an diesem Tage und... Die Mannschaften war nicht eingeladen an diesem Tage und... Die Mannschaften war nicht eingeladen an diesem Tage und...

Die Arbeitertruppe Männer und Frauen, hatten sich in den... Die Arbeitertruppe Männer und Frauen, hatten sich in den... Die Arbeitertruppe Männer und Frauen, hatten sich in den...

Es trat ihnen eine Mut an Herzen. Über die Soldaten kamen... Es trat ihnen eine Mut an Herzen. Über die Soldaten kamen... Es trat ihnen eine Mut an Herzen. Über die Soldaten kamen...

Unter den Männern, die da standen und murmelten, war... Unter den Männern, die da standen und murmelten, war... Unter den Männern, die da standen und murmelten, war...

Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die...

des Landarbeiters Wittenbrock. Er erklärte sich gegen die... des Landarbeiters Wittenbrock. Er erklärte sich gegen die... des Landarbeiters Wittenbrock. Er erklärte sich gegen die...

Am zweiten Tage setzte die Landwirtschaftskammer ihre... Am zweiten Tage setzte die Landwirtschaftskammer ihre... Am zweiten Tage setzte die Landwirtschaftskammer ihre...

Mutter war es erg, daß sie ihr Grab nicht schmücken konnte... Mutter war es erg, daß sie ihr Grab nicht schmücken konnte... Mutter war es erg, daß sie ihr Grab nicht schmücken konnte...

Am Morgen wollte er der Mutter schreiben, daß er hier am... Am Morgen wollte er der Mutter schreiben, daß er hier am... Am Morgen wollte er der Mutter schreiben, daß er hier am...

Die Arbeiter drängten sich zusammen wie eine Mauer... Die Arbeiter drängten sich zusammen wie eine Mauer... Die Arbeiter drängten sich zusammen wie eine Mauer...

Er hand ein weißes Tuch um einen Stiel und ging der... Er hand ein weißes Tuch um einen Stiel und ging der... Er hand ein weißes Tuch um einen Stiel und ging der...

Einem von ihnen hatte sich in der Ecke geflüstert in dem... Einem von ihnen hatte sich in der Ecke geflüstert in dem... Einem von ihnen hatte sich in der Ecke geflüstert in dem...

Er mußte sein Wort halten, das ihn verpflichtete, doch... Er mußte sein Wort halten, das ihn verpflichtete, doch... Er mußte sein Wort halten, das ihn verpflichtete, doch...

Er dachte an das, an die fremde Schwester und an den... Er dachte an das, an die fremde Schwester und an den... Er dachte an das, an die fremde Schwester und an den...

Er nahm sich für sein Schicksal auf seiner Waise kommen, wenn... Er nahm sich für sein Schicksal auf seiner Waise kommen, wenn... Er nahm sich für sein Schicksal auf seiner Waise kommen, wenn...

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Rüstringen, 30. April.

Genossenschaftsmitglieder und Mitarbeiter. Wir danken... Genossenschaftsmitglieder und Mitarbeiter. Wir danken... Genossenschaftsmitglieder und Mitarbeiter. Wir danken...

Schlußwort am 1. Mai. In den Rüstringer Schulen soll... Schlußwort am 1. Mai. In den Rüstringer Schulen soll... Schlußwort am 1. Mai. In den Rüstringer Schulen soll...

Freispaß zum Gelingen. Zum 1. Mai dieses Jahres wurden... Freispaß zum Gelingen. Zum 1. Mai dieses Jahres wurden... Freispaß zum Gelingen. Zum 1. Mai dieses Jahres wurden...

Musikalische Mai- und Frühlingsfeier. Auf dem Roggen... Musikalische Mai- und Frühlingsfeier. Auf dem Roggen... Musikalische Mai- und Frühlingsfeier. Auf dem Roggen...

Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die...

mal gegen Arbeiter geführt zu werden. Er wollte nicht, um... mal gegen Arbeiter geführt zu werden. Er wollte nicht, um... mal gegen Arbeiter geführt zu werden. Er wollte nicht, um...

Die Beifreiwilligen hatten den Bahnhof verlassen, sie... Die Beifreiwilligen hatten den Bahnhof verlassen, sie... Die Beifreiwilligen hatten den Bahnhof verlassen, sie...

Ran waren sie zwischen den ersten einzelnen Säulen der... Ran waren sie zwischen den ersten einzelnen Säulen der... Ran waren sie zwischen den ersten einzelnen Säulen der...

Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die...

Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die...

Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die...

Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die...

Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die... Der Mann stand auf, und sein Blick richtete sich auf die...

Selten schöne Modelle in allen Abteilungen unserer reichsortierten Läger

Große Auswahl in Kostümen Elegante Mäntel Reizende Kleider in jugendlicher... prima Stoffe, in Verarbeitung in Seide, Georgette u. d. Stoffen in Wolle, Seide und Stoffe

Gute Markt-Barftr. :: Modehaus Lehmann. :: Gute Markt-Barftr.

Wahlberechtigte Arbeiter? Die Arbeiter der Wilhelmsb. ...

Schulsauberungen. Der provisorische Schulrat hat an- ...

Stamm geschlo. Ingegnieuramt veröffentlicht nämlich ...

h. Schilffahrt. Am 27. April 1920. Der frühere ...

Bestrahlung für den Kreislauf. XL. Band. Stück ...

Abne. Läßlich verunglückt. Ein größerer Un- ...

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. ...

Aus aller Welt.

Dynamitentat auf den Orient-Expres. Aus Sofia ...

Kunze dreier französischer Dörfer als Kriegsdenkmäler. ...

Wettervorhersage. Wegen fortw. unbeständiger Frühmitting mit ...

Arbeiter-Jugend Rüstingen. Die Mitglieder, welche nicht durch Arbeit verhindert sind ...

Rüstinger Parteingelegenheiten. Versammlungen. Die Versammlungen sollen nach Möglichkeit ...

Drei alte Schachteln - für jede ein Akt und für alle drei ...

Sinder. Theater. Groß-Rüstingen. Am Sonntag den 2. Mai ...

Fus dem Lande. Der. Freie Turnerschaft. Am Mittwoch den 23. ...

Wahlberechtigte Arbeiter? Die Arbeiter der Wilhelmsb. ...

Die Bereinigung erster Bibelvers. dem ...

Wettervorhersage. Wegen fortw. unbeständiger Frühmitting mit ...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Auf Grund Verfügung des Reichsministers der Finanzen ...

Vertrag. Die Firma, Wüsting am bei nächste ...

Am Freitag den 7. Mai, d. h. 11 Uhr, soll in der ...

Wittmo den 5. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 7. Mai für die Einwohner der ...

Wilhelmsbaven.

Die Transporte erkrankter und verwundeter ...

Wittmo den 5. Mai für die Einwohner der ...

Die allgemeine Ausgabe der ...

Wittmo den 7. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 7. Mai für die Einwohner der ...

Rüstingen.

Die Verteilung der Wähe für die ...

Wittmo den 11. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 11. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 13. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 13. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 15. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 15. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 17. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 17. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 19. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 19. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 21. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 21. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 23. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 23. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 25. Mai für die Einwohner der ...

Wittmo den 25. Mai für die Einwohner der ...

# Auktion.

**Am Montag, den 3. Mai,**  
nachmittags 3 Uhr anfangend,  
werden im Rathhause Auktionslokal hierseits, die  
Bücher und Bücherleihen, folgende Gegenstände  
öffentlich meistbietend versteigert:

- I. 1 sehr gute Speisekammer-Einrichtung,  
dunkel Eiche, bestehend aus: Sofa mit Umbau,  
Aukstühlchen, 4 Stühlen, Schließ, großes Spiegel,  
Stimmlempel, Uhr und 3 großer Silbernen:
- II. 1 Stubentisch, 1 zwei Reihenbänke, sehr gute  
hierfür, Kommode, mehr, Silber, Kistchen, Wand-  
uhr, Schrank mit Garnitur, mehr, Karbinen-  
Kasten, Tisch u. Stängelampfen, 2 Bettstätten mit  
Matratzen u. Kissen, Schrank, Nähmaschine,  
Strickmaschine, neue Schieffare,  
Tefelsteinmaschine, gute  
Zahnlampe, viele Porzell.,  
Gäben, Damenkleider mit Vollgummil, 2 gute  
Beammophone mit 14 Tönen, 15 Platten, 2 Gitarre,  
15 ein. Schallplatten, viele nützliche Haushaltungs-  
gegenstände, 2 wertvolle Fenstervorhänge, sehr  
guter Ozeanummantel, Koffein, 1 St. Hand-  
tücher, 2 neue Ozeanmatten, 1 V. Ozean-Bad-  
schube, 1 großer Ozean-Samson, Ozean u. sehr  
gute Kinderkleidung, 15 Paar kleine Kinderkleidung,  
Schuhe und Stiefel für Erwachsene, usw. (117)

**A. Haderer, Auktionator**  
Fischerstraße 70. — Telefon 100.

**Geschäfts-Übernahme.**  
Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,  
daß ich die seit einigen 30 Jahren bestehende  
Berkhoff für Reparaturen, Umarbeiten,  
Bergolben, Versilbern und allen Repara-  
turen der Gold- und Silberwaren, Gravie-  
rungen, der Firma Herrn-Frant, Rühringen  
Grenzstraße 42 p. mit dem heutigen Tage  
übernommen habe. Ich werde bestrebt sein,  
den weitgehendsten Anforderungen meiner ge-  
ehrten Beschäftigten und Kunden gerecht zu  
werden und bitte um gütigen Zuspruch.  
Wilhelmshaven-Rühringen, den 1. Mai 1920.  
Herrn-Frant Nachfolger, Georg Dietrich.

**† Geschlechtskrankheit †**  
Rothke Heile durch giftfreie Arznei.  
**Sarurdrüsenleiden** heilt, auch veralteter Ausfluß,  
Bekämpfung in kurzer Zeit ohne  
Gefahr und schmerzlos.  
**Syphilis** über und schmerzlos. Cured.  
**Manneschwäche** schnelle wirksame Kur ohne  
Verlust der Kraft.  
Über jeder der drei Arten ist eine ausführliche  
Beschreibung erschienen mit vollständigen  
und hunderten heilmitteln. Zuschriften  
Jedenfalls gegen 1 Mt. für Porto und Spesen in  
verpacktem Pappbrief ohne Aufdruck durch  
Dr. med. **Sammann, Berlin** G 77, Potsdamer  
Straße 123 B. Sprechzeit von 9 bis 11 und 2 bis 4 Uhr.  
Sonntag von 10 bis 11 Uhr. Genaue Angabe des  
Lebens erforderlich, damit die richtige Diagnose gestellt  
werden kann.

**Geschäfts-Übernahme!!**  
Meinen geehrten Freunden und Gönnern  
zur Nachricht, daß ich das  
**Restaurant Ww. Seetzen,**  
Althheppens, Alte Marktstraße Nr. 11,  
übernommen habe. Aufmerksame Be-  
dienung bei Verabreichung guter Ge-  
tränke wird wie früher mein ausschließliches  
Bestreben sein und bitte um gütige  
Unterstützung. Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Seitz.**

**Alle Drucksachen liefern Paul Hug & Co.**  
**Nervenkrankheit!!**  
Reihe ab 1. Mai meine Sprechstunden von  
3 bis 4 Uhr nachmittags in vollem Umfang  
wieder auf. — Gleichfalls Entfaltung von  
Zittererkrankungen, Gesichtsmagen, Mutter-  
und Leberleiden.  
**G. A. Froese,**  
Magnetplatz  
Göckerstraße 31, 1. Etage, Ecke Bismarckstraße.

**Kinder-Theater**  
Bach-Rühringen.  
Sonntag, 2. u. nachm.  
**Neu! Neu! Neu!**  
Der unheimliche Barbier.  
Zum Kranzstücken!

**Glyfium.**  
Bismarckstraße 249  
Sonabend, Sonntag  
8 u. 10 u. 11 u. 12 u.  
Camen (Frl. B. 1251)  
Müller.

Deute, Sonnabend,  
8 Uhr:  
**Breisstat.**  
Nur zu feste Preise.  
**Kreud Frerichs**  
des Wetten u. Schillerstr.  
**Bilder-Unterricht**  
nach dem besten System  
Lindnerstraße 38 117 l.

Jeden Sonntag: 1.  
**Deffentlicher Ball.**  
Es ladet freundlich ein  
A. Peters.  
**Neuender Hof**  
Sonabend, 1. Mai  
**Antimer Tanz.**  
Anfang 8 Uhr.

**Rohlenlieferung**  
1920/21.  
Bezugnehmend auf die gefällige Befehls-  
machung der hiesigen Centralrohlenwerke  
bitte ich meine verehrte Kundsch., die  
demnachst zur Ausgabe kommenden  
Berentlich-Besuchskarte umgehend zur  
Übernahme bei mir vorzuliegen. Das  
mit ich für rechtzeitige Beschaffung  
der benötigten Mengen sorgen kann.  
**Karl Lutter**  
Rohlenhandlung  
Wilhelmshaven, Müllerstraße Nr. 5

**Das Zahnpulver** No. 16811  
**Die Zahnpasta** 16812  
Die neue verbesserte Zahn-  
pflege auf wissenschaftl. Grund-  
lage nach Zahnarzt Paul Fahr.  
Man verlange ausdrücklich No. 16811  
In allen Apotheken und Drogerien.

**Mampes**  
Gute Stube  
im Adler  
Die  
besten und billigsten  
**EDEL-LIKÖRE**  
in  
reinsten Auswahl

**Geschäfts-Übernahme.**  
Meinen Freunden und Bekannten, sowie dem  
weiten Publikum von Wilhelmshaven,  
Rühringen und Umgebung zur Mit-  
teilung, daß ich vom 1. Mai d. J.  
ab die Gastwirtschaft  
**Antonluft**  
übernommen habe.  
Es ist mein Bestreben, hier für  
gute Speisen und Getränke Sorge zu  
tragen. Sollte mich den wert. Ausflügler  
Dereinen und Schulen bestens empfohlen  
und bitte um regen Zuspruch. Hochachtungsvoll  
Antonluft, den 1. Mai 1920. Ernst Döhl.

**Geschäfts- Eröffnung!**  
Hiermit zur Mitteilung, daß ich  
mit dem heutigen Tage das  
**Bahnhofs-Restaurant**  
**Mariensiel** eröffne.  
für gute Getränke und Speisen  
wird bestens gesorgt. (1202)  
Um gütigen Zuspruch bitte!

**Hero Eilers.**  
Bahnhofs-Restaurant Mariensiel.

**Täglich frischer Spargel**  
der bekannten Kultur der Spargelfelder.  
Ferner frischer Kopfsalat  
3 Köpfe 1.10 Mt. Radies,  
2 große Bunde 55 Pf.  
1 Waggon rote Speisemöhren  
**Müllers Markthallen**  
Inhaber Hermann Müller.  
Telephon 1084, 1194. 5 Vertikalkellern.

Empfehle:  
**Pomona-  
Obstwein**  
leicht süsser Ciderwein aus der Obst-  
weinkelerei „Pomona“, Rintel (Weser),  
Herrn. Oplitz u. Co. Fl. 4, 40 M. Inkl. Steuer  
**Theodor Buss,**  
Hörsenstraße 24. Fernsprecher 1433.

**JULIUS ADRIAN**  
Wilhelmshaven-Rühringen, Fernspr. 2195, Schulstr. 33  
— Zigarren-, Zigaretten- und Tabak-Großhandlung. —  
Ab 15. Mai:  
Gerichtstr. 1, Ecke Wilhelmshavener Str.

**Musik-Haus**  
**E. Leubner**  
Kiehlstraße 1, Ecke Marktstein  
Musikinstrumente aller Art.  
Noten und Platten stets die neuesten Schläger.  
Prima Saiten.  
Beachten Sie bitte, dass sich mein Geschäft  
nur Kiehlstrasse 1 befindet.

**Reparaturen**  
an Uhren und Goldwaren  
werden sofort und billig ausgeführt bei  
**Georg Frerichs jun., Uhrmacher**  
Göckerstraße 64, Eingang Vilmühle.  
**Colosseum-Bierhalle**  
Mein geräumiges Klubzimmer empfehle  
ich für kleinere Versammlungen.  
**Fritz Tietjen.**

**Güter-Transporte**  
nach und von allen Hafenplätzen des In- und  
Auslandes befragt.  
**Hansen & Gowers, Schiffsmakler.**  
W. haben, Deichstraße 8. — Fernspr. 2094 u. 2095.

**Geschäftsverlegung!**  
**Stieffs** Frisiererräume  
für Herren und Damen  
befinden sich von jetzt ab  
Göckerstraße Nr. 23,  
Ecke Knorrstraße neben  
Egberts Geschäftshaus

**Geschäftsverlegung!**  
**Rohlen- u. Koksarten**  
nehme zur Belieferung entgegen. Bestellungen  
zur Lieferung der Rohlen vom Konsum-Bereich  
werden prompt und billig ausgeführt.  
**Aug. Meyer, Hollmannstr. 17**

**Menckes Likörfabrik**  
Friedrichstraße 23-24.  
Billigste Bezugsstelle  
für Wiederverkäufer!!

**Achtung! Großer Preisstat! Achtung!**  
Deute Freitag, 30. April, Sonnabend, 1. Mai,  
Sonntag, 2. Mai, und Montag, 3. Mai:  
**Großer Preisstat**  
in der Wartburg!  
Es sind anerkannt die besten Preise!  
Um rege Beteiligung bitte:  
**Bernhard Silzewski, Bremer Straße 31.**

**Schrebergärten**  
in der Stadt.  
Von Meeresspiegel sind die letzten 4 Plätze  
600, 800, 1000 und 1200 qm veräußlich. Rab. Adoffstr.  
**Wilhelmshavener Aktienbrauerei**

**Restaurant „Volksklaus“**  
Inhaber: Anton Halsbenning  
Marktstrasse. — Telefon 632.  
Empfehle meinen guten bürgerlichen  
Mittagstisch bei soliden Preisen, so-  
wie gute Speisen à la carte zu jeder  
Tagesszeit. — H. Biere und Weine.  
Täglich ab 7 Uhr Solisten-Konzert.

**Rohprodukte**  
Wie bekannt, zahle für Rind-, Kalb-, Schaf-  
und Ziegenfelle die höchsten Tagespreise.  
**Kreud Wenninga**  
Sedan, Bismarckstr. 201, Rühringen.  
Telephon 1575.

**C. B. Hanßen**  
Wilhelmshaven, Friedrichstraße 22-24  
Jernspr. Nr. 957.  
Kaffeerösterei, Tee,  
Kakao, Schokoladen,  
Spirituosen aller Art.

**Achtung! Achtung!**  
**Rohprodukte!**  
Anfang von Altmittel, Eisen,  
Pumpen, Knochen usw. lauff  
zu höchsten Tagespreisen. X  
**D. Emde & Co., Alte Str. 8.**

Den werten Einwohnern von Wilhelm-  
shaven-Rühringen bringe ich mein  
**Kolonialwaren-,  
Obst- und Gemüsegeldäch**  
in empfehlende Erinnerung.  
**Johann Struck,**  
Friedrichstraße 26, Ecke Kaiserstraße.

**Tanz-Unterricht.**  
Ein Kursus für Anfänger, Damen und  
Herren, beginnt am Freitag, 30. April,  
8 Uhr abends, im „Ruhänder“, Bismarck-  
straße 43, Nähe Hermannshaus.  
**Haus Oeffermann.**  
Arbeiter! Abonniert die Republik!





Wage ... Die Arbeiter sind, wie es nach Millionen von ...  
 In diesen Tagen werden wieder Millionen von einem ...  
 Aber auch ein heiliges Aufbegehren liegt in der Luft ...  
 Die Arbeiter sind, wie es nach Millionen von ...

**Heberlist.**

Die Arbeiter sind, wie es nach Millionen von ...  
 In diesen Tagen werden wieder Millionen von einem ...  
 Aber auch ein heiliges Aufbegehren liegt in der Luft ...  
 Die Arbeiter sind, wie es nach Millionen von ...

Wage ... Die Arbeiter sind, wie es nach Millionen von ...  
 In diesen Tagen werden wieder Millionen von einem ...  
 Aber auch ein heiliges Aufbegehren liegt in der Luft ...  
 Die Arbeiter sind, wie es nach Millionen von ...

Die Arbeiter sind, wie es nach Millionen von ...  
 In diesen Tagen werden wieder Millionen von einem ...  
 Aber auch ein heiliges Aufbegehren liegt in der Luft ...  
 Die Arbeiter sind, wie es nach Millionen von ...

**Heitere Ecke.**

Die Arbeiter sind, wie es nach Millionen von ...  
 In diesen Tagen werden wieder Millionen von einem ...  
 Aber auch ein heiliges Aufbegehren liegt in der Luft ...  
 Die Arbeiter sind, wie es nach Millionen von ...

## Nach der Arbeit.

### Der erste Mai.

Von Ludwig Kaffen

Der erste Mai - Dem Stockentum kein Laus,  
 Dem großen Weltentfernung zu können!  
 Noch liegt die Erde kalt und nachbetend,  
 Das Frühlingsglockenmildes Frühlingsgewölk  
 Und doch so feierlich in Wald und Feld,  
 So festlich schon und ahnungsvoll bekommen,  
 Als ging ein Füllhorn durch die weite Welt,  
 Daß heut' der Döckerfrühlingsstag gekommen.

Der Morgen naht. Der Nebel, der die Welt  
 In graue Schleier hüllte, ist zerfallen.  
 Das Weiß wird gelb. - Dann hat am Himmelsgelb  
 Der junge Tag die blin'ge Stirn erhoben.  
 Und immer weiter wächst am Stranum  
 Die rote Glut, wie eine Riesenwelle,  
 Bis daß der Himmel und die Erde brennt,  
 Dann tritt die Sonne in die Tageshelle.

Und jubelt laut das Lerdhewolk zum Licht,  
 In tausend Halmen kodgen junge Stille.  
 Die faller flattern, Käfer kriechen dicht  
 Den Schaft empor und laugen neue Kerlle.  
 Die weiße Blütenfeln in der Luft  
 Des faultraums flie weit verzweigt sich recken,  
 Und Licht umschäumt, umhandt o. weich, Duft,  
 Und in den Zweigen gelbe Sonnenspecken.

Ganz hinten nur ein rau'ger Riesenstjot  
 Und graue Dächerhalmim Dunst oerflommen  
 Heut' löst kein Hammer, keine Eise löst,  
 Kein Stampfen der fabriken wird demommen.  
 In Feiertagskleidern zieht es rings einher,  
 Das laust im frohdienst keuchender Maschinen  
 Der harten Arbeit stimpfgeruchtes Heer  
 Mit schweiß'gen Händen u. uegrünnten Mienen.

Heut' wird die Not gekannt ins enge Haus,  
 Heut' sind vergess'n alle schweren Sorgen.  
 Sind mit der Jugend stümt der Kreis hinaus  
 Ins Malenegrin am Döckerfrühlingsmorgen.  
 Dein fest begehen wir mit freud'gem Sinn  
 Die Zukunftsfest und Denking auf'ren Feien,  
 Und deinem Dienst, du himmelstügelig,  
 Erhab'ne Freiheit, find wir heut' entboten!

Ihr sahen dich: Zu deinen Füßen lag  
 Die weite Welt, von deiner Macht bezwungen.  
 Und deine Schelle kreiften Nacht und Tag,  
 Und zu dir tiefen sie in tausend Zungen.  
 Kein Dindem hielt deine Stirn umspannt,  
 Kein Durparmaniel fiel in stolzen Falten  
 Und deine Schuttern; deine weiße Hand,  
 Nicht Schwert noch Zepster hatte sie gehalten.

Du standest da, das Haupt gefüllt in Licht,  
 Und segnend ausgebreitet beide Hände.  
 Und dir dein Volk der Arbeit, arm und schüchtl,  
 Doch dir freud'gen Herzen, zahllos, ohne Ende.  
 Ihm wiesst du die Bahnen und das Ziel,  
 Und deine Stimme klang, wie Riefrohlocken  
 So handest du, bis daß die Dämm' rung flut,  
 Und fernem drang ein Klang von Abendglocken.

Du war es uns, als ob ein Windhauch leis  
 Zu unsern Häupten säufelnd sich erhoben,  
 Und rings umher erschauer' Blatt und Reis,  
 Und bistrot lag der Abendhimmel droben.  
 So stielst der Tag. - Blah jah'n vom Himmelsgelb  
 Die ersten Sterne als wir heimwärts gingen ..  
 Und dort im Nebel lag die dumpfe Welt,  
 Die Welt zum Kämpfen und zum guten Ringen!







# Ganz gewaltige Vorteile

bietet jetzt die

# Schuhfabrik MAX TACK

Nur Marktstrasse 61.



**Verband der  
Brauerei- und Mühlenarbeiter.**  
Führung Kollegen!  
Baut Zeitvertrag der 1. Mai den Arbeitern  
ohne Lohnabzug freizugeben. (1926)  
Die Ortsverwaltung.

**Turn- und Sportverein „Brüderschaft“**  
Der Abmarsch n. Krayphausen  
findet am 7. Uhr statt.  
Vereinslokal O. Raschke.

**Wilhelmshav. Spar- u. Baugesellschaft**  
e. G. m. b. H. (1921)  
Die Auszahlung der Dividende  
und Geschäftskonten Ausreiner erfolgt am 3. 4.  
und 5. Mai, nachm. von 6 bis 8 Uhr, im Bureau Dintericht.  
Das Kontobuch ist mitzubringen. Der Vorstand.

**Heimatverein Neeborg**  
(am Urnebel)

**De duffe Deern**  
Burenstil in der Form von G. Kulefer  
sowohl ten vermalen in'n Rindewenden  
den 5. Mai, namiddag Rind 4, bi Jacobb  
Porten in'n Oorverkop sind in Abnig  
Boothandlung te hebben. De Zug kommt  
in Neeborg um Rind 2, 10ort oft Vebend  
Rind 1/2. (1126) Te Vöörhand.

**PARKHAUS!**  
Jeden Sonntag von 4 bis 7 Uhr.  
**Großes Streich-Konzert**  
ausgeführt von Philharmonischen Orchester  
unter Leitung des Königlich Musikdirektors  
Herrn Fr. Wähliker. (1924)  
Familienkarten bis 4 Personen 2.00 Mark.  
Ab 7 Uhr: **Großer Ball!** Ab 7 Uhr:  
C. Katerbow. Philh. Orchester, v. Groben.

**Verein für Gesundheitspflege  
und Naturheilkunde**  
Wilhelmshaven-Müritingen (e. V.)

Das Mitglied an der Siebelsburger Straße 10  
am 1. März eröffnet.  
**Badetage:**  
Mittagbesuch Jahreskarte 2.- Mk.  
Nachtbesuch Jahreskarte für Familie 12.-  
Eingangskarte 10.-  
Monatskarte 4.-  
Zugkarte für Erwachsene 0.00  
Zugkarte für Kinder 0.00  
Jahreskarte für Familien 9 Mk.,  
für das Einzelbad (2 Stb.) 0.25 Mk.  
Für Nichtmitglieder die Jahreskarte 12 Mk.,  
für das Einzelbad (2 Stb.) 0.50 Mk.  
(Einbruch auf eine bestimmte Stelle hat bei Abende nicht;  
bei Schließung ist noch Benutzung der Stelle beim Abende  
abzugeben.)  
Schonfahrskarte 0.50 Mk.  
Sämtliche Karten für Nichtmitglieder sind im Ein-  
schick zu haben. (1921)

**Klempnerei u. elektrotechn. Geschäft**  
Bei und Entwürfenanlagen. Jede Einrichtung.  
Zapfenlöcher, Tischlampen, elektr. Licht- und  
Sirenen-Anlagen, Reparaturwerkstatt für Elektromotoren,  
Wälzrollen, Rep. und sonstige elektr. Apparate.  
Kautengische Schweißerei. (1914)  
Gehr. Buss, Müritingen in Cüdenburg,  
Wittlichstraße 16, Fernruf Nr. 929.

**Nachruf!**  
Am Mittwoch, den 28. April, starb  
plötzlich unser langjährig. Geschäftsführer,  
der Oberkellner  
**Heinrich Wilhelms.**  
Durch sein bescheidenes und vor-  
kommendes Wesen hat er sich bei uns  
als dauernden Aeskenen geliebt.  
H. Homfeld und Frau.

**Deutsche Lichtspiele** **V** **Kammer Lichtspiele**

Nur 4 Tage! Unwiderruflich nur 4 Tage! Nur 4 Tage!  
Ab Freitag: in beiden Theatern der grosse Deuts.-Abenteuer-Film:

## Der goldene See!!

1. Teil aus dem viertelligen Abenteuer-Zyklus: Die Spinnen. Filmlänge über 2000 m  
Spieldauer 2 Stunden. — Gesamtprogramm Spieldauer über 3 Stunden. — Der echte  
Fabrikant - Film! — Wo überall gezeigt, gewaltige Beifallsstürme!  
Der Mieson-Saison-Erfolg! Spannung! Sensation! 1927

Ausserd. unser ganz hervorragendes Belprogramm! Niemand versäume den Besuch!

Hochkünstler. Begleitmusik.

**Hermann Wallheimer**  
Gökerstr. 30

Grösstes  
und leistungsfähigstes,  
**Spezial-Geschäft**  
für Damen-, Backfisch- und Kinder-Kleidung

Beachten Sie die sehr billigen Preise  
in meinen neun grossen Schaufenstern

**!Möbel!**  
Habe mehrere  
Schlafzimmer  
bekommen und  
kann sie ab-  
geben sofort ge-  
liefert werden.  
Möbel-  
Anstaltsgeschäft  
**W. Nissenfeld**  
Wilhelmshaver Str. 41.

## !! Augen auf !!

Bevor Sie Ihren Bedarf an Haararbeiten  
decken, wollen Sie erst mein Lager, sowie  
Preise, in Augenschein nehmen.

**Nur noch einige Tage  
10% Rabatt.**

Beste von 30 Mark an aufwärts  
Lette von 50 Mark an aufwärts  
Unterlagen mit langen Haar von  
45 Mark an aufwärts. Unterlagen  
von Knapp von 4.00 Mk. an aufwärts.  
Alle Haararbeiten sind aus dem besten  
Haarmaterial hergestellt.  
Unterlagen von Haararbeiten auch nach  
Freie und Haar.  
Kuch werden alle Haararbeiten aus eigen-  
en, aufgetrockneten Haaren hier bei  
billigster Preisunterlegung angefertigt.



**E. Wöhner Damen-Haar-  
mode-haus.**  
Ökerstraße 54. Telefon 1622.  
Bitte genau auf Firma und Telefonnummer achten.

**Haararbeiten**  
werden schnell und gut aus-  
geführt. (1921)  
Siegell  
Wilmstr. 26, 3. Stage  
**Majdnheiderei**  
für Herren- und Damen-  
garderobe, Reparatur- und  
Reinigungswerk.  
G. Jansen, Müritingen.  
Gökerstraße 102.

**Motten-**  
vernichtungsmittel  
W. Strahmberg,  
Herrn 1922, Bültenstr. 21.

**Nachruf.**  
Den Mitgliedern  
hierdurch zur Nach-  
richt, das unser treuer  
Kollege, der Schloffer  
**Fritz Bardemann**  
am Mittwoch, nach-  
mittags im Unglück-  
fall plötzlich gestor-  
ben ist. Über seinem  
Andenken!

Beerdigung am Don-  
nerstag, den 3. Mai, nach-  
mittags 7 1/2 Uhr, von  
der Leichenhalle des  
Wilhelmshav. Be-  
hördes aus. 1924

**Verein Humor**  
Cappens.  
Dente Freitag, 30. April,  
**Versammlung!**  
im Vereinslokal (Roth).  
Der Vorstand.

**Schwimm-Berein  
Deutschland 1902.**  
Am Sonntag, den 2. Mai  
abends 7 1/2 Uhr: (1906)  
**Unterhaltungs-  
Abend**  
im „Augustiner“, Schulstr.  
Der Vorstand.

**Bauverein „Sande“**  
e. G. m. b. H.  
Sonntags, den 3. Mai,  
abends 7 1/2 Uhr:  
**Generalversammlung**  
im Restaurant zur Krone,  
Bültenstr.

**Zugordnung:**  
1. Bericht des Vorstandes.  
2. Jahresbericht.  
3. Genehmigung der Bilanz,  
Beteiligung des Verlustes  
und Entlohnung des Vor-  
standes.  
4. Rechnungsabrechnung zum Auf-  
schlüssel.  
5. Verleseneben.  
Die Mitglieder haben sich  
als solche zu legitimieren.  
Der Aufsichtsrat,  
H. H. Oetters m. p.  
NB. Die Bilanz liegt zur  
Einsicht der Beteiligten in  
der Wohnung des Genossen  
Seißler, Wilhelmshaven,  
Hilfsstraße 13, und Gode-  
sch, Müritingen, Heister-  
straße 129, aus. (1180)

**Bürger-Verein  
Schortens.**  
Die Mitglieder werden  
erlaubt, sich zu der am  
Sonntag, den 1. Mai,  
nachmittags 3 Uhr, statt-  
findenden Beerdigung des  
geliebten Verstorbenen  
des Mitgliedes Hamke recht  
zahlreich zu beteiligen.  
Der Vorstand.

**Tanzunterricht.**  
Privatunterricht zu jeder  
Zeit in meinem Institut,  
Bültenstraße 116, (Güter-  
straße des Strassenbahn am  
Bauer Hofhaus). (7905)  
**Fr. Klommsen,**  
Mitglied des R.T.V.  
In der Versammlung des  
Bauvereins Müritingen  
wurde mir die  
Witze verkauft.  
Anzahlungen bei  
Hofstr. Bültenstraße 4 b.

**Verein der  
Sackwirtegehilfen.**

**Nachruf.**  
Am 28. April, nach-  
mittags um 10 Uhr,  
starb unser lieber Kollege  
d. Helfer u. Beistatter  
**Heinrich Wilhelms**  
Mit ihm verliert  
wir ein treues Mit-  
glied der Organisation  
sein Andenken wird  
stets in Ehren gehalten.  
Die Beerdigung findet  
am Sonntag, 3. Mai,  
nachm. 2.30 Uhr, von  
der Leichenhalle des  
Hilfs-Rapells aus statt.  
Zeremonie der Be-  
erdigung 1.30 Uhr im Fried-  
hof. (1180)  
Der Vorstand.

**Nachruf.**  
Plötzlich und uner-  
wartet, nach am 28. April,  
unser lieber Mit-  
arbeiter, der Oberkellner  
**Heinrich Wilhelms**  
Er war uns stets  
ein lieber Kollege ge-  
wesen, Andenken wir  
hoch in Ehren halten  
werden.  
Die Angehörigen des  
Dirma & Komfeld.

**Nachruf.**  
Am 27. April, nach-  
mittags um 10 Uhr,  
starb unser langjährig  
Kollege der Oberkellner  
**Paul Adolph**

Über seinem Andenken!  
Die Beerdigung findet  
am Sonntag, den  
1. Mai, nachm.,  
3 Uhr, von der Leichen-  
halle, Bültenstr. 11,  
aus statt.  
Die erste Begräbnis-  
feierung von 4 bis 12  
Uhr, nachm.,  
Güterstr. 116.  
Gerechts d. Beerdigung  
Bültenstr. 11.